

Herr Stadtverordnetenvorsteher, sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank an Herrn Mikulla und den weiteren an dem Konzept beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen sieht die Bestrebungen der Wohnraumschaffung im Innenbereich von Langenselbold durchaus positiv, jedoch mit der Ausweisung von 20,5 ha zusätzlichem Bauland in den Baugebieten Niedertal IV und V und der damit verbundenen Vernichtung landwirtschaftlicher Nutzfläche sowie der Versiegelung von Böden und Natur, sind wir nicht einverstanden.

Wir wollen kein Wachstum um jeden Preis!

Wir wollen keine Ausgleichsflächen in Büdingen Eckartshausen oder Aulendiebach!

Außerdem entspricht diese Expansion im Speckgürtel von Frankfurt nicht den Zeichen in der Zeit des Klimawandels, es widerspricht der Maßgabe zur Stärkung des ländlichen Raums und dient keinesfalls einer höheren Lebensqualität für die Bürger von Langenselbold. Von dem immer öfter vollendeten Verkehrskollaps ganz abgesehen, endet die günstige Verkehrsanbindung an die A45 oder an die A66 häufig schon im Stadtgebiet von Langenselbold, nämlich dann, wenn alle Zufahrts- Durchfahrts- und sogar Wohngebietsstraßen überlastet sind und der Weg zur Arbeit die 3-fache Zeit wie normal in Anspruch nimmt.

Für eine wachsende Einwohnerzahl muss auch die Infrastruktur geschaffen werden und die ist nicht umsonst. Wie zu hören ist platzt z.B. das Rathaus aus allen Nähten, die Kläranlage hat ihre Kapazitätsgrenzen überschritten und wenn man ehrlich ist, dann gibt es auch viele andere Einrichtungen in Langenselbold nicht, um nur die gymnasiale Oberstufe, eine öffentliche Sauna, ein Kino, eine Diskothek usw. zu nennen. All das zu schaffen würde erst einmal Geld kosten, statt einbringen.

Selbst wenn Bürgermeister Muth schon 1998 die Idee des Wohnbaugürtels Nord hatte, so sind die Bedingungen heute andere. Wir leben immer merkbarer in Zeiten des Klimawandels, des Internets und der Globalisierung, deshalb wollen wir gemäß der Vorgaben zum Umwelt und Klimaschutz, keine neuen Baugebiete in der vorgeschlagenen Größenordnung in Langenselbold.

*Cornelia Hofacker Bündnis 90/Die Grünen Langenselbold, den 9.12.2019*